

224 C. Kayser: Ein unter eigentümlichen Umständen gefangener Steinadler.

C. arcticus;) dieser ist ein scheuer Vögel, wie auch *Anas fusca* und *fuligula*, welche nie in Island gesehen wurden; ich habe aber ihre Eyer aus Lapland. — Aber das Papier erlaubt nicht mehr; ich habe die Ehre mich unterzuschreiben

Ihr Fr. Faber.

Sr. Wohlgeb. Herrn J. F. Naumann
in Ziebigk in Anhalt-Köthen.

Ein unter eigentümlichen Umständen gefangener Steinadler,

Aquila chrysaëtus (L.)

Von C. Kayser in Beuthen.

Am 29. Januar 1909, mittags 12 Uhr, hörte eine in einer Mühle bei Rosenberg in Schlesiën bedienstete und im Stalle beschäftigte Magd, dass unter dem dortigen zahlreichen Federvieh eine grosse Unruhe herrschte, von der sie zunächst annahm, dass sie durch einen fremden Hund hervorgerufen wäre. Sie trat deshalb auf den Hof heraus und erblickte zu ihrem grossen Erstaunen auf demselben einen grossen, ihr unbekanntem Vogel, welcher später als Steinadler festgestellt wurde. Derselbe hatte an einer Zehe ein Tellereisen hängen, mit welchem er sich gefangen hatte. Beim Herannahen der Magd setzte der Adler sich gegen diese zur Wehr, die Magd drückte ihn aber mittelst einer Düngergabel, welche sie gegen den Kopf und Hals des Vogels richtete, nieder und, indem sie ihn gleichzeitig an einem Flügel fasste, zerrte sie ihn in dieser Weise in eines der nahen Gebäude hinein. Seltsamerweise kam das ganze Flügelveh ihr nach und schien sich durch die Festnahme seines Feindes erleichtert zu fühlen. Dem Adler wurde nun mit grosser Mühe das Eisen von der einen Zehe abgenommen, und er wurde in einen zum Transport von Schweinen bestimmten Käfig gesetzt, in welchem er auch bald den ihm vorgeworfenen Frass, z. B. Kaninchen und dergleichen, annahm und starken Hunger bekundete. Dem Vernehmen nach ist der Adler vorher schon 8—14 Tage in der dortigen Gegend mit dem Eisen herumgeflogen.

*) Mittlerweile von J. Riemschneider brütend nachgewiesen. (Ornith. Monatschrift 1896 S. 321—322.) Von *Fuligula cristata* bekam er am 1. Juli ein Männchen im Prachtkleide. (Eb. S. 311—312.) P. L.

Es stellte sich schliesslich heraus, dass der Adler sich auf einem in der Gegend von Oppeln belegenen und von Rosenberg circa fünf Meilen entfernten Jagdrevier in dem Eisen gefangen hatte. Auf Wunsch des betreffenden Jagdherrn wurde er getötet und gegen reichliche Entschädigung demselben behufs Präparierung zugesandt.

Vorstehende Angaben verdanke ich Herrn Fortbildungsschul-Direktor Istel hierselbst, welcher an Ort und Stelle die erforderlichen Feststellungen machte und den damals noch lebenden Adler besichtigte und an der Hand der Abbildungen in Hennickes „Raubvögeln“ als *Aquila chrysaëtus* feststellte.

Mageninhalt einiger Vögel.

Von Dr. E. Rey in Leipzig in Verbindung mit Alexander Reichert.
(Die laufenden Nummern schliessen sich an die früheren Berichte
in dieser Zeitschrift an.)

(Fortsetzung.)

Sperber, *Accipiter nisus* (L.). 37) Stötteritz 4. XII. 07: Beide Füsse, die Hornbedeckung des Schnabels und wenige kleine Federn eines Goldhähnchens. 38) Leipzig 10. XII. 07: Fleischteile und Federn von einer *Perdix perdix*, zwei Füsse und wenige Federn von einer *Emberiza citrinella*. 39) Schkölen-Räpitz 12. XII. 07: Federn und zwei Füsse, Ober- und Unterschnabel eines *Passer domesticus* und vier Weizenkörner. 40) Zöschau 23. XII. 07: Nur eine unbestimmbare Feder eines kleinen Vogels. 41) Stötteritz 9. I. 08, ♂: Fleisch und Federn eines *Acanthis linaria*. 42) Stötteritz 9. I. 08, ♀: Fleisch und Federn eines *Acanthis linaria*. 43) Wolfstitz 10. II. 08: Fleisch und einige Federn von *Phasianus colchicus*. 44) Schkölen-Räpitz 5. IV. 08, ♀: Magen leer. Der Vogel wurde geschossen, als er eben einen Star geschlagen hatte. Knochen gebrochen. 45) Rohrbach 5. IV. 08: Magen leer. 46) Oelschütz 10. IV. 08, ♀: Viele Federn, Fleisch, einige Knochenstücke und beide Augen von einem Star. 47) Thüringen 10. VIII. 08, ♀ juv., (wurde noch gekröpft): Federn, zwei Paar Füsse, ein Ober- und ein Unterschnabel. Diese Vogelreste verteilen sich auf 1 *Parus palustris*, 1 *Emberiza calandra*, 1 *Emberiza citrinella* und einen unbestimmbaren kleinen Vogel. 48) Schkölen-Räpitz 19. IX. 08, ♀: Magen leer. 49) Altoschatz 27. IX. 08, ♀: Federn, Ober- und Unterschnabel, Zungenbein und zwei Füsse von *Parus maior*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Kayser C.

Artikel/Article: [Ein unter eigentümlichen Umständen gefangener Steinadler, *Aquila chrysaetus* \(L.\) 224-225](#)